



## Pressemitteilung (132)

### Stadtradeln 2011: München will Titel verteidigen

(05.07.2011) Das Rad ist leise und abgasfrei. Deshalb fällt kaum auf, dass an manchen Tagen im Münchner Stadtgebiet schon über 15 Prozent des gesamten Verkehrsaufkommens „erradelt“ werden. Das ist eine deutliche Entlastung des innerstädtischen Verkehrs und wichtig für das Klima, dem mit jedem Radlkilometer schädliches CO<sub>2</sub> erspart bleibt. Mit dem Wettbewerb „Stadtradeln“ wirbt das Klima-Bündnis e.V. seit 2008 für das Radfahren – mit großem Erfolg. Die Zahl der Radlerinnen und Radler nimmt in den Städten und Gemeinden, die am Stadtradeln teilnehmen, deutlich zu. Die Landeshauptstadt München ist heuer zum vierten Mal dabei und hat ihren 2010 erworbenen Titel als „Fahrradaktivste Stadt“ zwischen Freitag, 8. Juli, und Donnerstag, 28. Juli, zu verteidigen. 168.335 Kilometer haben die Münchnerinnen und Münchner 2010 zurückgelegt und sich mit ihren 41 Teams unter den bundesweit 60 teilnehmenden Städten und Kommunen durchgesetzt.

Schirmherr der Aktion ist Bürgermeister Hep Monatzeder, der mit einem eigenen Team aktiv beteiligt sein wird. Mitglieder aller Fraktionen des Stadtrats bilden Radl-Teams, denen Bürgerinnen und Bürger sich auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) anschließen können. Auch Vereine, Schulen, Institutionen und einzelne Bürgerinnen und Bürger können sich in beliebig großen Teams organisieren und möglichst viele Radlerinnen und Radler für die Teilnahme gewinnen. Wer ein Team gründen will, schreibt bitte eine E-Mail mit den Namen des Teams und des Teamleiters an [2011@stadtradeln-muenchen.de](mailto:2011@stadtradeln-muenchen.de). Das Münchener Stadtradel-Koordinationsbüro richtet das Team dann auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) ein. Ziel ist, im Wettbewerbszeitraum (8. bis 28. Juli) möglichst viele Radlkilometer zu sammeln. Jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer zählt, egal ob er auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder beim Wochenendausflug erradelt worden ist. Wichtig ist nur, dass die Kilometer auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) eingetragen werden. So setzen die Münchner Radlerinnen und Radler ein deutliches Zeichen für eine klima- und umweltfreundliche städtische Mobilität.